



GROSSHERZOGLICHER HOFLIEFERANT

**Familientradition
seit 1863**



**147 Jahre
Wohnland
Breitwieser**

Von der kleinen Polsterei zur Nummer 1 in Heidelberg.

Das Wohnland Breitwieser in Heidelberg zählt heute zu den wenigen, noch familiengeführten Möbelhäusern in Deutschland. Mit der Gründung 1863 in der Heidelberger Altstadt legte Polstermeister Wilhelm Breitwieser den Grundstein für eine beispielhafte Firmenentwicklung. Dem unermüdlichen Schaffen des Firmengründers und seiner Nachfolger ist es zu verdanken, dass trotz mehre-

rer Kriege und weltwirtschaftlicher Zusammenbrüche aus einem kleinen Handwerksbetrieb in mittlerweile fünfter Generation ein Handelsunternehmen wurde, das heute zu den größten der Branche in Deutschland gezählt werden kann. Die bemerkenswerte Entwicklung von der kleinen Polsterei bis zum gigantischen Wohnkaufhaus können Sie anhand unserer Firmenchronik verfolgen:

~ 1863 ~

Polstermeister Wilhelm Breitwieser gründet in der Heidelberger Altstadt, Dreikönigsstraße 4, eine kleine Polsterei.

Familie und Firma wachsen schnell, es folgt der Umzug in die Haspeltgasse 10. „Tapezierer und Möbelhändler“ lautet der Eintrag im Adressbuch anno 1870.



~ 1891 ~

Die Gebrüder Breitwieser gründen die „erste Heidelberger Möbelfabrik“ am Klingenteich-Tor am Fuße des Heidelberger Schlosses. Durch Lieferungen an die Großherzogin Luise von Baden werden Wappen und Titel „großherzoglicher Hoflieferant“ verliehen. Die dort hergestellten Möbel werden mit vielen Gold und Ehrenpreisen prämiert.



~ 1903 ~

Wilhelm Willi Breitwieser, Sohn des Firmengründers, baut das Geschäftshaus in der Rohrbacher Straße 79 und eröffnet einen Möbelhandel in Heidelberg Weststadt.

~ 1927 ~

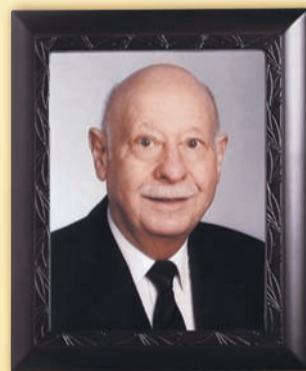
Zukauf des Nachbarhauses Rohrbacher Straße 81. Somit entsteht ein wesentlich größeres Möbelgeschäft.

~ 1932 ~

Willi-Otto Breitwieser übernimmt die Firma zusammen mit seiner Ehefrau Rosa in dritter Generation.



~ 1956 ~



Willy Breitwieser, heutiger Seniorchef, übernimmt die Geschäfte. Das Heidelberger Verkaufshaus wird in mehreren Etappen erweitert bis zur Zähringerstraße und Gaisbergstraße. Verkaufsfilialen in Wiesloch und Schwetzingen werden eröffnet.

~ 1974 ~

Mit dem neuen Wohnland Breitwieser im Industriegebiet Rohrbach-Süd gelingt der Sprung in neue Größendimensionen.

~ 1985 ~

Breitwieser folgt dem Trend der Zeit und eröffnet den ersten Möbelabholmarkt „SB-Lagerkauf“. Dieser wandelt sich in späteren Jahren zur jungen Wohnwelt TREND-MARKT, noch heute ein beliebter Anziehungspunkt.

~ 1990 ~

Mit dem ersten Erweiterungsbau wird das Wohnland um weitere 10.000 qm vergrößert.

~ 1994 ~

Sohn René Breitwieser wird als fünfte Generation zum gleichberechtigten Geschäftsführer. Der zweite Erweiterungsbau vergrößert die Ausstellungsfläche um weitere 6000 qm.

~ 1997 ~

Mit dem dritten Erweiterungsbau wächst das Familienunternehmen auf insgesamt 30.000 qm Ausstellungsfläche und wird zu einem der größten Möbelhäuser der Region.



~ 2001 ~

Mit einem weiten gewaltigen Anbau wandelt sich das riesige Hochregallager in Rohrbach Süd zu einem hochmodernen Servicezentrum für Kunden und Lieferanten. Damit ist der Weg geebnet für neue Herausforderungen im neuen Jahrtausend.

~ 2010 ~

Die Firma Hülsta, die wohl bekannteste Möbelmarke Europas, verleiht Breitwieser als erstem Möbelhaus in Deutschland das Premium-Partner-Siegel und würdigt damit die besonderen Leistungen in Beratung und Kundenservice. Auch wird damit die topaktuelle Ausstellung ausgezeichnet.

~

Wohnland Breitwieser: Erfahren wie kein anderes Möbelhaus in der Kurpfalz. Seit fünf Generationen überzeugen wir durch Spitzenleistungen – und werden immer noch besser! Das beweisen wir Ihnen auch in den nächsten Jahren – darauf haben Sie unser Wort!



69126 Heidelberg • Hertzstraße 8 • Rohrbach-Süd an der B 3 zwischen Heidelberg und Leimen

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 - 19.30 Uhr, Sa. 9.30 - 18 Uhr • www.breitwieser.de • info@breitwieser.de • Tel. 06221 3122 - 0